



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten beim Anschluss Dietikon, Nationalstrasse N1

vom 20. Dezember 2019

*Der Anschluss Dietikon wird von Bern her und in Fahrtrichtung Zürich ausgebaut.
Aus Verkehrssicherheitsgründen,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
sowie Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 108 Absatz 1, 2 Buchstabe a,
4 und 5 Buchstabe a und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom
5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen folgender Vorschriftssignale beim Anschluss Dietikon (Nationalstrasse N1) gemäss technischen Bericht «Umgestaltung Anschluss Dietikon» Nr. 20191209_N01.36_ANDIEUMGE_TB_MP_AeBo_9254_520_MeM_AV.docx vom 30.09.2019 und Signalisations- und Markierungsplan Nr. 9254/9 Index A vom 30.09.2019: «Höchstgeschwindigkeit 80 km/h», «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h».

¹ SR 741.01

² SR 741.21

II

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

8. Januar 2020

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger